

Pressekonferenz

Freistadt, 7. Mai 2019

#ichbinsoplastikfrei

Startschuss für die nächste Runde:

Internationales Percussion-Festival wird plastikfrei und die Musik-Mittelschule schafft Bewusstsein für plastikFREIstadt!

MÜHLVIERTEL, FREISTADT / Die Initiative #ichbinsoplastikfrei der Leader-Region Mühlviertler Kernland trägt Früchte. Seit fünf Jahren engagiert sich ein Team von Mühlviertler/-innen auf Initiative von Leader-Geschäftsführerin Conny Wernitznig dafür, das Bewusstsein für die Vermeidung von Wegwerfplastik zu erhöhen und hat neben vielen kleinen Projekten wie einer Website, einem Kinospot, einem Blog, Workshops, der Taxisackerlaktion, einer sehr interaktiven Facebook-Seite und vielen anderen Aktivitäten schon vor Jahren eine Pilotrolle im Mühlviertel und darüber hinaus übernommen. Mittlerweile ist das Thema Plastikmüllvermeidung in aller Munde. Im Mühlviertel werden aber nicht nur Negativschlagzeilen geteilt, sondern vor allem Taten für weniger Plastikmüll gesetzt.

Ganz konkret sind zwei Projekte weitere wichtige Meilensteine für die Initiative #ichbinsoplastikfrei und das Thema Plastikmüllvermeidung per se.

COLOURS OF PERCUSSION WIRD #PLASTIKFREI

Markus Lindner, M.A. – Initiator und Organisator des internationalen Percussion-Festivals „Colours of Percussion“, das heuer zum achten Mal im Salzhof Freistadt stattfindet, hat sich entschlossen, „das“ Festival so weit als möglich plastikfrei zu machen. „Wir möchten Vorreiter und Impulsgeber für die Vermeidung von Wegwerfplastik bei Großereignissen sein. Wir werden Alternativen zur Plastikvermeidung aufzeigen und einsetzen, sowie das Bewusstsein bei den Gästen aus der ganzen Welt für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur (durch Müllvermeidung bzw. sorgfältige Mülltrennung) schärfen“, sagt Markus Lindner.

Die Initiative #ichbinsoplastikfrei der Leader-Region Mühlviertler Kernland hat ihn und sein Team ermutigt, beim Percussion-Festival, zu dem jedes Mal tausende Gäste aus dem In- und Ausland kommen, einen weiteren Plastikvermeidungs-Schwerpunkt zu setzen. „Sein Projekt wird auch aus dem Leader-Topf gefördert und soll die Region Mühlviertler Kernland und das Mühlviertel insgesamt im #ichbinsoplastikfrei-Ansatz weiter stärken“, freut sich Leader-Obmann Erich Traxler über dieses Projekt und die Initiative allgemein.

Beim Percussion-Festival, das von 29. Mai bis 1. Juni 2019 stattfindet, wird bewusst Wegwerfplastik vermieden und auf ökologisch unbedenklichere Alternativprodukte gesetzt. Falls nicht anders möglich, werden recycelbare und wiederverwendbare Plastikmaterialien verwendet:

- Stofftaschen aus Baumwolle bei den Aussteller/-innen
- Trinkhalme aus Stroh
- Beschriftungen aus Papier/Karton (ohne Plastikbeschichtung)
- Lanyards (Umhängebänder) aus Bambus
- Teilnehmer/-innen-Ausweise aus Papier (ohne Plastikbeschichtung)
- Einsatz von Naturmaterialien für Raumbeschriftung und Dekoration
- Bewusster Einkauf von Produkten ohne Plastikverpackung
- Getränke in Glasflaschen (keine Plastikflaschen und Tetrapacks)
- Einsatz von Mehrwegartikeln in der Gastronomie (Teller, Besteck, Tassen, Gläser, Glaskrüge...)
- Kompostierbare Becher aus Zuckerrohr für Getränke im Konzertsaal
- Wiederverwendbare Frischhaltetücher aus Bienenwachs
- T-Shirts aus Bio-Baumwolle
- Festival-Eintrittsbänder aus Stoff
- Stempel für die Eintrittskontrolle
- Aufforderung zur Umsetzung der #ichbinsoplastikfrei-Idee und Information für beteiligte Firmen (Aussteller/-innen, Gastro, Instrumentalhersteller/-innen...)
- Information an die teilnehmenden Schulen und Bitte an die Schüler/-innen, keine Plastikflaschen für Getränke und Wegwerf-Plastikverpackungen zu verwenden und mitzubringen
- Fachgerechte Trennung und Entsorgung von (durch Gäste mitgebrachten) unvermeidbarem Plastikmüll

plastikFREIstadt

Ähnlich wie beim Festival, das ein Pilot für andere Festivals sein soll, setzt Alexandra Lindner, Lehrerin an der Neuen Musik-Mittelschule Freistadt, auf Bewusstseinsbildung bei Schüler/-innen und ihren Familien. Auch dieser Ansatz soll in anderen Schulen anwendbar sein.

Ausschlaggebend für die Idee zum Leader-Projekt „plastikFREIstadt“ war die anfallende Unmenge an Plastikmüll in der Schule. „Speziell in der Mittagspause kaufen viele Schüler/-innen bei regionalen Nahversorgern schiere Unmengen von in Plastik verpackten Lebensmitteln. Zusätzlich zu den Müllbergen kommt das Problem hinzu, dass der Müll oft nicht ordentlich getrennt wird. Dem wollen wir mit Schwerpunktwochen an der Schule entgegenwirken und nachhaltig zu einer Veränderung im Denken und Handeln der Schüler/-innen, was Plastikmüll betrifft, beitragen“, sagt Alexandra Lindner.

In Workshops, Selbsterfahrung und aktivem Handeln soll die Problematik „Plastikmüll“ begreifbar und verstehbar gemacht werden. Das Ziel, Schulplastikmüll zu reduzieren, steht ganz oben auf der Liste. Und auch, dass die Schüler/-innen das in der Schule erworbene und angewandte Wissen zu Hause umsetzen.

Mehrere Wochen lang werden sich die Schüler/-innen der zweiten Klassen der Neuen Musik-Mittelschule mit ihren Lehrer/-innen und externen Projektbegleiter/-innen mit dem Thema auseinandersetzen, das ASZ besuchen, sich in Workshops konkrete Gedanken zur persönlichen Plastikmüllvermeidung machen, Information zu recyclebaren Verpackungen bekommen, sich aktiv an der Erstellung einer Info-Broschüre beteiligen, Stofftaschen im Werkunterricht nähen, gemeinsam mit dem Schulwart die Mülltrennung neu gestalten und die erarbeiteten Ergebnisse der ganzen Schule vorstellen.

Durch die Leader-Förderung ist es möglich, dass alle Schüler/-innen eine Glasflasche bekommen, um künftig Plastikflaschen an der Schule drastisch zu reduzieren.

„Unser Ziel ist es, das Projekt plastikFREIstadt nachhaltig zu etablieren und es jedes Jahr durchzuführen. Wenn uns das gelingt, dann kann tatsächlich Bewusstseinsbildung stattfinden. Gerne teilen wir unsere Erfahrungen auch mit anderen Schulen im Mühlviertel“, betont Alexandra Lindner.

Leader-Geschäftsführerin Conny Wernitznig ist stolz auf alle Initiativen rund um das Thema Plastikmüllvermeidung im Mühlviertler Kernland und im Mühlviertel: „Unsere Initiative zeigt, dass kleine Schritte ganz schön große Wirkung haben können“. Besonders beeindruckt haben sie die ersten Workshops mit den Schüler/-innen der Neuen Musik-Mittelschule Freistadt: „Wir können uns ein Beispiel nehmen an diesen jungen Menschen, was die alles wissen, was die schon an tollen Ideen entwickelt haben, um Plastikmüll zu sparen und mit welchem Interesse und welcher Freude sie sich am Projekt beteiligen, das ist wirklich eine unglaublich schöne Erfahrung“.

FACTBOX

Plastik ist nicht per se schlecht. Plastik ist in Wirklichkeit zu wertvoll, um es für sinnlosen Müll zu verschwenden. Mit diesem Ansatz begann die Gruppe auf Initiative von Leader-Geschäftsführerin Conny Wernitznig vor mittlerweile fünf Jahren als bunt zusammengewürfelte Gruppe und dieser Ansatz bestimmt noch immer das Handeln der Gruppe. Kommunikation und Vernetzung, Informations- und Wissensaustausch sowie direkter Kontakt zu Interessierten – egal ob jung oder alt – sind das Hauptziel der Gruppe. Und diese konsequente Arbeit trägt tatsächlich Früchte.

AUSBLICK

In der Gruppe #ichbinsoplastikfrei sprudelt es nach wie vor nur so vor Kreativität. Das Schöne daran ist aber, dass nicht nur Ideen gewälzt und diskutiert werden, sondern dass viele davon auch umgesetzt werden. Neben den Aktionen und Aktivitäten vor Ort sind für die Gruppe und an deren Arbeiten Interessierte vor allem Hintergründe spannend. Deshalb ist für diesen Herbst eine Expert/-innen-Konferenz in Vorbereitung, zu der Unternehmer/-innen, Expert/-innen, Nachhaltigkeitsmanager/-innen, Politiker/-innen und Interessierte aus dem In- und Ausland eingeladen werden. „Wir wollen wissen, warum manche Produkte so intensiv in Plastik gewickelt werden, ob es Alternativen gibt, die finanzierbar- und umsetzbar sind. Wir wollen wissen, ob Produktions- und Verpackungs-Konzerne die Bedürfnisse nach weniger Plastikverpackung ernst nehmen, welche neuen Forschungen und Möglichkeiten es gibt, was uns in Zukunft in Sachen Verpackung erwartet und was wir Konsument/-innen tun können, um unser Anliegen stärker dorthin zu tragen, wo Entscheidungen getroffen werden“, sagt Projektinitiatorin Conny Wernitznig und freut sich auf weiteren regen Austausch auf allen #ichbinsoplastikfrei-Kanälen, die mittlerweile zur Verfügung stehen.

Link zu Website und Blog:
www.ichbinsoplastikfrei.at

Link zur Facebook-Seite:
www.facebook.com/ichbinsoplastikfrei/

Link zur Neuen Musik-Mittelschule Freistadt
www.mms-freistadt.at

Link zum Percussion-Festival
www.coloursofpercussion.com

Als Gesprächspartner/-innen stehen Ihnen zur Verfügung:

Leader-Region Mühlviertler Kernland:

Bgm. Erich Traxler Obmann
Mag. Conny Wernitznig, MSc. Geschäftsführerin

Projektträger/-innen:

Markus Lindner M.A. Initiator und Organisator Percussion Festival
Alexandra Lindner Ansprechpartnerin nicht organisierte
Personengruppe „PlastikFREIstadt“

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

